

Blickpunkt Gesundheit

Das Gesundheitsmagazin
für den Landkreis Haßberge



Neues CT in der Radiologie
am MVZ Haßfurt

Radiologie:

Modernste Diagnostik
dank neuem CT-Gerät

Unfallchirurgie/Orthopädie:

Enge Vernetzung von
Kliniken und MVZs
an beiden Standorten

Hinter den Kulissen:

Praxisanleitung



Hygiene-Team Mike Riley und Jürgen Sünkel-Zeis

Aktuelles aus den Kliniken und Ärztehäusern

► Kooperationsvertrag zu Selbsthilfefreundlichkeit

Wie mehrfach berichtet, arbeiten die Haßberg-Kliniken seit dem Jahr 2018 als Mitglied im Netzwerk „Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen“ eng mit der KOS und den Selbsthilfegruppen des Landkreises zusammen. Inzwischen wurde gemeinsam schon viel erreicht.

Am 17. Oktober 2019 wurde als vorläufiger Höhepunkt ein Kooperationsvertrag von Landrat Wilhelm Schneider (links im Bild), stellvertretend für die KOS, und dem Vorstandsvorsitzenden Stephan Kolck (rechts), stellvertretend für die Haßberg-Kliniken, unterzeichnet. Verantwortlich für die Umsetzung sind Monika Strätz-Stopfer (2.v.li.) als Leiterin der KOS und Natalja Kruppa (2.v.re.) als Selbsthilfebeauftragte der Haßberg-Kliniken. Diese Vereinbarung legt wichtige Eckpunkte für die zukünftige Zusammenarbeit zwischen den Selbsthilfegruppen und den Haßberg-Kliniken fest. Sie wurde in mehreren Qualitätszirkeln unter reger Beteiligung der Selbsthilfeaktiven gemeinsam entwickelt und soll Patientenfreundlichkeit nachhaltig im Klinikalltag etablieren.

Selbsthilfegruppen sind ein wichtiger, ergänzender Teil der gesundheitlichen Versorgung und tragen durch den Aufbau eigener Hilfenetze zur Bewältigung einer Krankheit oder einer schwierigen Lebenslage bei. Davon profitieren zukünftig sowohl die Patienten als auch die Mitarbeiter der Haßberg-Kliniken. So finden beispielsweise kontinuierlich Vorträge für die Klinik-Beschäftigten zu den einzelnen Krankheitsbildern und Beeinträchtigungen statt und sorgen für ein besseres Verständnis für die Betroffenen.

► Neues Hygiene-Team in den Kliniken

Hygiene ist eine tägliche Herausforderung und elementar für die stationäre Patientenversorgung. Die Planung, Durchführung und regelmäßige Überprüfung der Infektionsprävention nimmt deshalb eine zentrale Rolle innerhalb der Qualitätssicherung der Haßberg-Kliniken ein. Oberstes Ziel ist es, die Zahl der Infektionen so gering wie möglich zu halten, um ein Maximum an Patientensicherheit zu gewährleisten.

Das Hygienemanagement der Haßberg Kliniken basiert auf dem Infektionsschutzgesetz und den Richtlinien für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention, die vom Robert Koch-Institut für ganz Deutschland herausgegeben und laufend aktualisiert werden. Dabei liegt es im Verantwortungsbereich der Stabsstelle Krankenhaushygiene, die organisatorischen und strukturellen Voraussetzungen zu schaffen, damit die Mitarbeiter alle Maßnahmen der Infektionsprävention und Infektionskontrolle wahrnehmen und umsetzen können. Seit Herbst 2019 sind der Hygienefachmann Jürgen Sünkel-Zeis sowie der Hygienefachmann in Weiterbildung Mike Riley für die Einhaltung der hygienerelevanten Arbeitsabläufe verantwortlich. Sie fungieren zudem als Ansprechpartner und Berater in allen Fragen der Infektionsprävention für ihre Kollegen in Medizin, Pflege und allen anderen Berufsgruppen.

Als Kontrollinstanz fungiert die Hygienekommission, die aus leitenden Klinikangestellten, den hygienebeauftragten Ärzten, einem externen Klinikhygieniker sowie dem Hygieneteam besteht. In regelmäßigen Sitzungen werden die Maßnahmen, Standards und Arbeitsanweisungen der Krankenhaushygiene festgelegt.



Mohamed Eissawy



Dr. med. Martin Thallmair



PDL Dieter Filser

► Neue Oberärzte Gefäßchirurgie

Mit dem Facharzt für Gefäßchirurgie Mohamed Eissawy M.B., B.Ch. sowie dem Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie Dr. med. Martin Thallmair konnten zwei neue hochqualifizierte Oberärzte für die Sektion Gefäßchirurgie im Haus Haßfurt der Haßberg-Kliniken gewonnen werden.

Neben regelmäßigen gefäßchirurgischen Sprechstunden im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ), welche abwechselnd mit Fachärztin Dr. med. Gabriele Hennig abgehalten werden, haben die beiden Mediziner auch das Leistungsspektrum in der Klinik deutlich erweitert. Auf diesen Bereich werden wir in der kommenden Ausgabe des „Blickpunkt Gesundheit“ ausführlicher eingehen.

► Dieter Filser ist neuer Pflegedienstleiter

Zum 1. Dezember 2019 konnte die Stelle der Pflegedienstleitung mit Dieter Filser, Fachwirt Gesundheits- und Sozialwesen, neu besetzt werden. In dieser Funktion ist Dieter Filser im Team mit seinen beiden Stellvertreterinnen Elisabeth Röhner und Anna Combes zuständig für die Pflegefachkräfte an den beiden Standorten Haßfurt und Ebern. Ebenso sind ihm die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Hauswirtschafts-, Betreuungs- und Begleitdienst (HBB) sowie im Reinigungsdienst unterstellt. In einer der kommenden Ausgaben dieses Magazins werden wir das neue Pflegekonzept nochmals ausführlich vorstellen.

► Wissenportal für Klinik-Mitarbeiter

Im Zuge des Fortbildungsprogramms für die Beschäftigten der Haßberg-Kliniken wurde im Sommer ein Vertrag mit dem Georg Thieme Verlag geschlossen. So haben nun alle Mitarbeiter einen unbegrenzten digitalen Zugriff auf die Wissensplattform eRef mit ihren medizinischen Fachbüchern, Zeitschriften und Datenbanken, einem umfangreichen Bildarchiv, Patientenaufklärungsbögen, Videos sowie weiteren Services.

► Neues aus dem MVZ Ebern-Haßfurt

Nach drei Monaten Vakanz gibt es mit Firas Khalil seit 1. Oktober einen neuen HNO-Arzt im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) Haßfurt. Nach einem Medizinstudium in seiner Heimat und erfolgreicher HNO-Facharzt-Ausbildung kam der gebürtige Syrer über eine Zwischenstation in Stralsund vor drei Jahren nach Erlangen. In der HNO-Abteilung der dortigen Universitätsklinik machte er sich als kompetenter und zudem sehr freundlicher Arzt rasch einen Namen.

Von Dienstag bis Freitag ist Firas Khalil präsent in der MVZ-Praxis an der Hofheimer Straße 63-69 und bietet dort ein breites Spektrum an Untersuchungen und Behandlungen an. Die Palette reicht von der Säuglings-Hörprüfung über die Diagnostik und Therapie von Hörstörungen bei Kindern und Erwachsenen, die Behandlung allergischer Erkrankungen, die Vor Diagnostik und Therapie des Schlafapnoe-Syndroms (Schnarchen) bis hin zur Infusionstherapie bei Hörsturz, Tinnitus und Schwindel. Darüber hinaus wird er im Krankenhaus auch ambulante und stationäre Eingriffe in seinem Fachbereich durchführen.

Im Zuge des Terminservice- und Versorgungsgesetzes wurden in den Fachrichtungen Chirurgie/Orthopädie, Gynäkologie und Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde zudem sogenannte „Offene Sprechstunden“ eingeführt. Hier können Patienten ohne Termin kommen und in dieser Stunde aufgenommen und behandelt werden. Nach dem Ende der offenen Sprechstunde haben dann allerdings wieder Patienten mit Termin Vorrang.

Auch die Sprechstunden im Ärztehaus Hofheim wurden ausgeweitet: Fachbereich Orthopädie: Dienstag 13-17 Uhr, Mittwoch 8-17 Uhr und Freitag 8-12.30 Uhr. Fachbereich Innere Medizin: Montag 8-18 Uhr, Dienstag 8-13 Uhr, Donnerstag 8-14 Uhr. Details zu den jeweiligen Sprechzeiten sowie weitere Informationen finden Sie auf mvz-hassfurt.de.

Hervorragende Zusammenarbeit von MVZ und Kliniken

Die ambulante und stationäre Verzahnung im Bereich Unfallchirurgie und Orthopädie konnte in den vergangenen Jahren weiter ausgebaut und verfestigt werden. Alle vier Standorte des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in Haßfurt, Hofheim, Eltmann und Ebern arbeiten eng mit den beiden Häusern der Haßberg-Kliniken zusammen, was entscheidende Vorteile für die Patienten bietet.



Schulteroperation in den Haßberg-Kliniken

Im April 2018 kam mit Dr. Olaf Anders ein erfahrener Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie ins Team um Dr. med. Werner Stubner am MVZ-Standort Haßfurt. Als Ärztlicher Leiter der MVZ-Praxen für Orthopädie und Unfallchirurgie in Haßfurt, Eltmann und Hofheim baute er seither kontinuierlich die Zusammenarbeit der einzelnen Standorte untereinander sowie mit den Krankenhäusern in Haßfurt und Ebern aus – ein wichtiger Beitrag zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung im chirurgischen und orthopädischen Bereich zusammen mit den etablierten Praxen im Landkreis.

Ambulante Versorgung an vier MVZ-Standorten

Die MVZ-Praxis in Haßfurt bietet das gesamte Spektrum von Chirurgie, Orthopädie sowie Unfallchirurgie und fungiert als Durchgangsarzt-Stelle für Schul- und Wegeunfälle. Das Ärzteteam, zu welchem neben Dr. Anders und Dr. Stubner mit Wagd Mohammad ein weiterer Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie gehört, konnte in den vergangenen Jahren nicht nur das Leistungsspektrum sondern auch die regulären Sprechzeiten deutlich erweitern sowie die Wartezeiten reduzieren.

Ab Januar 2020 wird das ärztliche Team um zwei weitere hochqualifizierte Ärzte erweitert werden. Dr. med. Larissa Stubner, Tochter von Dr. med. Werner Stubner, ist Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie mit Zusatzbezeichnung Kinder-Orthopädie. Sie war seit 2018 als Oberärztin und Leiterin der Kinder-Orthopädie am Klinikum Bamberg tätig. Mit dem gebürtigen Prappacher Dr. med. Christian Schmidt, zuletzt am Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim beschäftigt, konnte ein weiterer Facharzt für Orthopädie und Chirurgie gewonnen werden.

Die Filiale in Eltmann arbeitet als „Zwillingspraxis“ eng mit der MVZ-Praxis in Haßfurt zusammen. Dort ist seit Januar 2018 schwerpunktmäßig Dr. med. Michael Uhl als erfahrener Facharzt für Chirurgie mit Schwerpunkt Unfallchirurgie tätig. Die dortigen OP-Räume wurden umfassend renoviert und auf den modernsten Stand gebracht. In diesem Bereich finden nun fast alle ambulanten Operationen statt, die in den Sprechstunden der jeweiligen Fachärzte in Haßfurt, Hofheim und Eltmann anberaumt werden.

Auch die Filiale Hofheim des MVZ Haßfurt mit einem großen Spektrum an orthopädischen Leistungen wurde zwischenzeitlich stark ausgebaut und bietet



v.l.: Dr. med. Olaf Anders, Dr. med. Steffen Amend, Dr. med. Klaus Riedel

mittlerweile Sprechzeiten an drei Wochentagen, welche von den Fachärzten Dr. Olaf Anders und Wagd Mohammad abgehalten werden.

Vervollständigt wird das Angebot durch die ambulante chirurgische und orthopädische Versorgung am MVZ-Standort Ebern. Hier sind seit vielen Jahren die erfahrenen Fachärzte Dr. med. Klaus Riedel sowie Mohammad Dawud und Dr. med. Dieter Haub neben ihrer Tätigkeit als chirurgischer Chefarzt bzw. Oberärzte im Haus Ebern der Haßberg-Kliniken tätig.

Stationäre Versorgung an zwei Klinikstandorten

Sowohl Dr. Olaf Anders als auch Dr. Klaus Riedel, sind ausgewiesene Spezialisten für Knie-Endoprothetik. Sie haben zusammen mit einer Reihe von Kooperationsärzten, die ebenfalls in Ebern operieren, das Haus Ebern der Haßberg-Kliniken fast schon zu einem „Knie-Endoprothesenzentrum“ gemacht – mit einem sehr guten Ruf auch über die Grenzen des Landkreises hinaus.

Optimale Gegebenheiten wie ein moderner Operationssaal, eine reibungslos funktionierende Anästhesie, ein routiniertes OP-Team sowie bestens ausgebildete Pflegefachkräfte auf der Station unterstützen die beiden verantwortlichen Hauptoperateure Riedel und Anders und sorgen bei den Patienten nachweislich für eine hohe Zufriedenheit. So wurden seit Januar 2019 bereits fast 200 Knie-Endoprothesen erfolgreich in Ebern implantiert.

Während sich Ebern auf die Kniegelenks-Endoprothetik spezialisiert hat, werden im Haus Haßfurt der Haßberg-Kliniken unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Steffen Amend schwerpunktmäßig Operationen an Hüftgelenk und Wirbelsäule durchgeführt – neben allen anderen Möglichkeiten des breiten Leis-

tungsspektrums. Dieses beinhaltet Behandlungen am Haltungs- und Bewegungsapparates sowie die medizinische Versorgung aller Verletzungen der Weichteile, Knochenbrüche und degenerative Erkrankungen mit Ausnahme von Schädel-Hirn-Verletzungen.

Im Bereich der Wirbelsäule werden sowohl degenerative Erkrankungen wie Bandscheibenvorfälle, Spinalkanalstenosen und das sogenannte „Wirbelkörpergleiten“ (Spondylolisthese) als auch frische traumatische Frakturen behandelt. Neben einer konservativen Therapie kommen bei Bedarf operative Eingriffe mit modernsten, wo immer möglich minimal-invasiven, Techniken zum Einsatz. Außerdem werden Bandscheiben-Operationen, sogenannte Dekompressionen, endoskopische Facetten-Denervierungen und Versteifungsoperationen durchgeführt.

Osteoporose-Erkrankungen führen häufig zu Wirbelkörperbrüchen, die sowohl im Laufe der Zeit als auch spontan auftreten können. Falls die Schmerzen durch eine alleinige konservative Therapie nicht ausreichend beherrschbar sind und der Patient zunehmend immobil wird, kann mit einer Aufrichtung und Stabilisierung der gebrochenen Wirbelkörper mit Zement (Ballonkyphoplastie) geholfen werden. Sowohl bei konservativen als auch bei operativen Methoden erfolgt die enge Einbindung eines Physiotherapeuten zur krankengymnastischen Nachbehandlung.

Im Zuge der Spezialisierung der Haßberg-Kliniken im Bereich Altersmedizin entstand am Haus Haßfurt in enger Zusammenarbeit der Abteilungen Unfallchirurgie und Akutgeriatrie zudem ein AltersTrauma-Zentrum (ATZ). Ziel dieser zertifizierten Abteilung ist eine optimale unfallchirurgische und postoperative Versorgung älterer Menschen, um ihre Bewegungsfähigkeit zügig und dauerhaft wieder herzustellen und ihre Selbstständigkeit und Lebensqualität zu erhalten.

Diese Leistungen bieten wir Ihnen

Haus Haßfurt der Haßberg-Kliniken

► Akutgeriatrie

- Chefarzt: Priv.-Doz. Dr. med. Frank Schröder
- medizinische Versorgung älterer Menschen mit mehreren Erkrankungen
 - Erhaltung der Selbstständigkeit bis ins hohe Alter
 - Betreuung durch multiprofessionelles Team

► Allgemeinchirurgie

- Chefärztin: Dr. med. Hildrun Schättin
- Endokrine Chirurgie (Drüsen)
 - Eingriffe an den Verdauungsorganen
 - Hernienchirurgie (Leistenbrüche)
 - Proktologie (Hämorrhoiden)

► Anästhesie

- Chefarzt: Dr. med. Michael Rohrbach
- Anästhesievorgespräch
 - Narkoseführung während der OP
 - Patientenüberwachung im Aufwachraum
 - Akutschmerztherapie im Kreißsaal

► Gefäßchirurgie

- Oberärztin Dr. med. Gabriele Hennig
- arterielle und venöse Gefäßchirurgie
 - Phlebologie (Krampfadern)
 - Shuntchirurgie
 - Lymphologie
 - chronische Wunden

► Gynäkologie/Geburtshilfe

- Chefarzt: Dr. med. Raphael Kupietz
- Geburtshilfe
 - Gynäkologische Operationen
 - Interdisziplinäres Beckenbodenzentrum

► Innere Medizin

- Chefarzt Kardiologie: Dr. med. Stefan Hochreuther
- Kardiologie (Herz-Kreislauf)
 - Implantation v. Herzschrittmachern und Defis
 - Pneumologie (Lunge)
 - Notfall- und Intensivmedizin

Chefarzt Gastroenterologie: Tamer Mahmoud

- Gastroenterologie (Magen-Darm)
- Hepatologie
- Infektiologie

► Unfallchirurgie/Orthopädische Chirurgie

- Chefarzt: Dr. med. Steffen Amend
- Unfallchirurgie
 - Gelenkspiegelungen
 - Endoprothetik (Gelenkersatz)
 - Wirbelsäulen-Chirurgie
 - Arbeits-, Schul- und Wegeunfälle (D-Arzt)

MVZ Haßfurt, Standort Haßfurt

► Anästhesie

- Dr. med. Michael Rohrbach, Dipl. med. Olga Wolf, Clemens Haberer, Elena Anton
- Ambulante Anästhesie
 - Akupunktur

► Diabetologie

- Priv.-Doz. Dr. med. Frank Schröder
- Fachärztliche Betreuung
 - Diabetes- und Ernährungsberatung

► Gynäkologie

- Aman El Kudr
- Frauenarztpraxis

► Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

- Firas Khalil
- ambulante Eingriffe
 - allergische Erkrankungen
 - Infusionstherapie
 - Schlafapnoe

► Innere Medizin/Cardiozentrum

- Dres. med. Susanne und Stefan Hochreuther
- Herz-Kreislaufdiagnostik (nichtinvasiv)
 - Präventivmedizin (Vorsorge)
 - Rhythmus- und Gerinnungssprechstunde
 - ambulanter Wechsel v. Herzschrittmachern u. Defis

► Innere Medizin/Gastroenterologie/Hepatologie

- Tamer Mahmoud
- Endoskopie/Ultraschall
 - Leber-Sprechstunde
 - CED-Sprechstunde

► Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

- Dr. med. Christos Giannulopulos
- Implantologie
 - Ästhetische Eingriffe
 - 3D-Diagnostik
 - Parodontalchirurgie
 - Oralchirurgie

► Psychotherapie

- Dr. med. Blanka Hauser
- Tiefenpsychologisch fundierte Einzel- und Gruppentherapie für Erwachsene

► Radiologie

- Dr. med. Peter Range, Gerrit Fürst, Dr. med. Claudia Junius
- Röntgen, MRT / CT
 - Mammographie, Vakuumsaugbiopsie
 - Durchleuchtung
 - Virtuelle CT-3D-Koloskopie
 - Stressherzuntersuchung
 - CT-Koronarangiographie

an unseren vier Standorten:

► Unfallchirurgie/Orthopädie/Kinderorthopädie

- Dr. med. Olaf Anders, Dr. med. Steffen Amend,
Dr. med. Larissa Stubner, Dr. med. Werner Stubner,
Dr. med. Gabriele Hennig, Wagd Mohammad,
Dr. med. Christian Schmidt
- Durchgangsärzte für Arbeits- und Schulunfälle
 - Gefäß- und Wirbelsäulenchirurgie
 - Chirotherapie, Sportmedizin
 - Ambulante Operationen
 - Magnet- und Stoßwellentherapie, Akupunktur

MVZ Haßfurt, Filiale Ebern

► Innere Medizin/Cardiozentrum

- Dres. med. Stefan und Susanne Hochreuther
- Kontrolle von Herzschrittmachern und Defis

MVZ Haßfurt, Filiale Eltmann

► Unfallchirurgie/Orthopädie

- Dr. med. Michael Uhl, Dr. med. Jürgen Murmann
- Durchgangsärzte für Arbeits- und Schulunfälle
 - Ambulantes OP-Zentrum
 - Chirotherapie, Sportmedizin
 - Magnet- und Stoßwellentherapie

► Gynäkologie

Dr. med. Ulrich Wagner

MVZ Haßfurt, Filiale Hofheim

► Innere Medizin/Cardiozentrum

- Dr. med. Hubert Amend, Dr. med. Stefan Hochreuther,
Dr. med. Susanne Hochreuther
- Herz-Kreislaufdiagnostik (nichtinvasiv)
 - Rhythmus- und Gerinnungssprechstunde
 - Implantation u. Wechsel v. Herzschrittmachern u. Defis
 - Internistisches Röntgen
 - Duplexsonographie der Halsschlagadern

► Orthopädie

Dr. med. Olaf Anders, Wagd Mohammad

Haus Ebern der Haßberg-Kliniken

► Chirurgie/Unfallchirurgie

- Chefarzt: Dr. med. Klaus Riedel
- Allgemein- und Viszeralchirurgie (Bauch)
 - Unfallchirurgie
 - Endoprothetik (Knie-, Hüftgelenkersatz)
 - Arbeits-, Schul- und Wegeunfälle (D-Arzt)
 - Ambulante Operationen nach §115b SGB V

► Gefäßchirurgie

Chefarzt Dr. med. Gottlieb Pflugbeil

- arterielle und venöse Gefäßerkrankungen
- stationäre Operationen
- Lymphologie

► Innere Medizin

Chefarzt: Ants Lohmus, Dr. med. Tillman Deist (Belegarzt)

- Kardiologie (Herz-Kreislauf)
- Gastroenterologie (Magen-Darm, ERCP)
- Endokrinologie (Drüsen)
- Onkologie (Krebserkrankungen)
- Palliativmedizin

► Palliativmedizinischer Dienst

- Schmerztherapie
- Ganzheitliche Medizin und Pflege
- Therapeutische Zusatzangebote
- Seelsorgerische und ehrenamtliche Begleitung

Kooperationsärzte

► ortho sport Coburg

Dr. med. Linda Mergner, Dr. med. Gerolf Bergenthal

- Gelenkchirurgie (Knie, Hüfte, Schulter)

► Dres. Jürgen Hellich und Kollegen

Dr. med. Jürgen Hellich, Dr. med. Henry Boesler

- Hüft- und Knieendoprothetik

► artiven Gefäßzentrum Dr. med. Christian Skrobek

- Phlebologie (Varizen/Krampfadern)

MVZ Ebern

► Chirurgie

Dr. med. Klaus Riedel, Mohammad Dawud,
Dr. med. Dieter Haub

- Allgemeinchirurgie
- Frakturversorgung
- Ambulante Operationen

► Innere Medizin/Gastroenterologie/Onkologie

Dr. med. Tillman Deist

- Magen-Darm-Spiegelungen, PH-Metrie
- Ambulanz Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
- Ultraschalldiagnostik
- Nephrologie
- Hämorrhoidal- und Stuhlinkontinenz-Sprechstunde
- Gastrointestinale Chemotherapie/Onkologie
- Therapie der Refluxerkrankung

CT-Gerät bringt die Radiologie auf neuesten Stand der Technik

Seit einem Jahr verfügt die Radiologie im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) Haßfurt über einen neuen Computertomographen. Mit diesem deutlich leistungsstärkeren Gerät können jetzt auch Herzuntersuchungen in exzellenter Qualität und mit weniger Strahlenbelastung durchgeführt werden – und das zudem in einer deutlich kürzeren Untersuchungszeit.



Das neue CT der Diagnostischen Radiologie des MVZ

Mit dem neuen CT verfügt die Diagnostische Radiologie des MVZ Haßfurt unter der Leitung des Facharztes Dr. med. Peter Range über eines der leistungsfähigsten ambulanten Geräte in Nordbayern. Einen stattlichen Betrag haben die Verantwortlichen des MVZ in die neue Anlage investiert, um wieder auf dem aktuellsten Stand der Technik zu sein – ein wichtiger Meilenstein für die radiologische Abteilung und auch für die Patienten der Haßberg-Kliniken.

Dank der größeren Rechenleistung in Verbindung mit der hohen Zeilenanzahl pro Umdrehung kann die innovative Anlage der Firma Siemens sich schnell

bewegende Organe wie das Herz sehr viel besser abbilden. 128 statt bisher 16 Zeilen pro Umdrehung werden mit dem neuen Gerät aufgezeichnet, was eine sehr viel bessere Bildqualität bei deutlich geringerer Strahlung mit sich bringt.

So kann mit den gestochen scharfen Bildern des neuen CT beispielsweise zuverlässig abgeklärt werden, ob eine koronare Herzerkrankung vorliegt. Eine Diagnose, für die bislang oft ein Eingriff mittels Herzkatheter nötig war. Auch Ganzkörper-Untersuchungen bei Schwerverletzten sind mit dem neuen CT möglich. Bisher mussten Patienten dafür in eines der umliegenden Krankenhäuser in Bamberg, Coburg oder Schweinfurt eingeliefert werden.

Für die Diagnostik, vor allem im Bereich der Krebserkrankungen, wird in der Radiologie des MVZ Haßfurt auch künstliche Intelligenz genutzt. Die Suche und die Analyse von Metastasen werden im Zusammenspiel mit der höheren Bildqualität deutlich erleichtert. Durch eine spezielle Zusatzsoftware werden beispielsweise Metastasen der Lunge automatisch erkannt und angezeigt. Die Entscheidung, ob es sich tatsächlich um Geschwüre handelt, trifft dann der Radiologe.

Dr. med. Peter Range und sein Team, zu dem auch die beiden radiologischen Fachärzte Dr. Claudia Junius und Gerrit Fürst gehören, freuen sich sehr über die zukunftsfähige Technologie, mit der sie nun täglich Diagnostik auf hohem Niveau betreiben können. Neben der hervorragenden Bildqualität überzeugen vor allem auch die Stabilität und Zuverlässigkeit der neuen Anlage. Und last but not least konnten durch die schnelleren Untersuchungen die Wartezeiten für die Patienten deutlich gesenkt sowie die Möglichkeiten bei der Terminvergabe erhöht werden.

Termine im ersten Halbjahr 2020

► 1. Haßfurter Diabetestag

Sonntag, 8. März 2020 13-17 Uhr
Haßberg-Kliniken Haus Haßfurt

Anlässlich des fünfjährigen Bestehens der Diabetologischen Schwerpunktpraxis im Medizinischen Versorgungszentrum Haßfurt laden wir Sie sehr herzlich zu unserem ersten Haßfurter Diabetestag ein. Es erwarten Sie spannende Vorträge sowie eine breit gefächerte Fachausstellung. Der Besuch ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt! Weitere Informationen erhalten Sie im Vorfeld auf unserer Website, über die Tagespresse sowie durch ab Februar 2020 erhältliche Folder.

► Infoabend Geburtshilfe

08. Januar 2020, 05. Februar 2020, 04. März 2020,
01. April 2020, 06. Mai 2020, 03. Juni 2020

An jedem ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr findet unser Informationsabend für werdende Eltern statt (Treffpunkt an der Pforte). Gerne beantworten wir hier alle Ihre Fragen rund um die Geburt. Sie bekommen einen Eindruck von der Klinik, können sich den Kreißsaal und die Wochenstation anschauen und sehen, in welcher Umgebung Sie Ihr Kind zur Welt bringen werden. Auf Wunsch erfolgt eine anschließende Segnung der Paare durch unseren Krankenhausseelsorger Manfred Griebel. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

VHS-Vortragsreihe Frühjahr 2020

Die Vorträge finden, falls nichts anderes angegeben, im **Konferenzraum des Ärztehaus I, Hofheimer Str. 69 in Haßfurt**, statt (Eingang hinter der Apotheke) und sind kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung über die vhs unter Tel. 09521 94200 ist erforderlich! Weitere Informationen erhalten Sie unter hassberg-kliniken.de.

Montag, 20.01.2020 19.30 Uhr	Schulterchirurgie und –arthroskopie am Krankenhaus Haßfurt Dr. med. Ronny Pfefferkorn Oberarzt Unfall-/Chirurgie und Orthopädie Haus Haßfurt	
Montag, 03.02.2020 19.30 Uhr	Lumbale Spinalkanalstenose – Die Arthrose der Wirbelsäule ► Stadthalle Haßfurt, Großer Saal Dr. med. Steffen Amend Chefarzt Unfall-/Chirurgie und Orthopädie, Haus Haßfurt	
Montag, 16.03.2020 19.30 Uhr	Osteoporose – Diagnostik und Therapie PD Dr. med. Frank Schröder (+ Assistenzärztin Anja Stark) Chefarzt Akutgeriatrie, Haus Haßfurt	
Montag, 27.04.2020 19.30 Uhr	Neues aus der Gastroenterologie am Krankenhaus Haßfurt ► Stadthalle Haßfurt, Großer Saal Tamer Mahmoud Chefarzt Innere Medizin-Gastroenterologie, Haus Haßfurt	
Montag, 18.05.2020 19.30 Uhr	Die verkalkte Herzklappe Walid Khadr Oberarzt Innere Medizin-Kardiologie, Haus Haßfurt	

Hinter den Kulissen

Im November diesen Jahres konnte unsere gemeinsam mit dem Leopoldina Krankenhaus in Schweinfurt betriebene Berufsfachschule für Pflegeberufe am Standort Haßfurt ihr 60-jähriges Bestehen feiern. Jährlich werden dort um die 50 junge Menschen auf Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege vorbereitet. Damit der praktische Teil im Krankenhaus für die Auszubildenden noch reibungsloser abläuft, gibt es seit kurzem drei zusätzliche hierfür freigestellte Fachkräfte.



BU (v.l.n.r.): die hauptamtlichen Praxisanleiterinnen Eva Hückmann, Jenny Ploner und Melanie Krämer

Gleichbedeutend mit dem Erlangen von theoretischen Fachwissen im schulischen Unterricht ist das Erlernen der Pflegepraxis am Einsatzort selbst. Als Brücke zwischen Theorie und Praxis gibt es auf den Stationen immer schon engagierte Pflegekräfte, welche die Auszubildenden der Berufsfachschule für Pflegeberufe „unter ihre Fittiche nehmen“ – aktuell sind dies in den beiden Häusern Haßberg-Kliniken circa 30 sogenannte Praxisanleiter/innen.

Mit Eva Hückmann, Melanie Krämer und Jenny Ploner sind seit diesem Jahr zudem erstmals drei Fachkräfte, die von ihrer Arbeit in der Pflege freigestellt sind, ausschließlich für die praktische Anleitung der Auszubildenden verantwortlich. Sie verfügen über berufspädagogische Zusatzqualifikationen und agieren stationsunabhängig an den beiden Standorten Haßfurt und Ebern. Sie kümmern sich an jeweils festgelegten Anleitungstagen ganz individuell um die Auszubildenden auf den einzelnen Stationen.

Durch geplante und zielgerichtete Aktivitäten werden die Lernenden an den Pflegealltag herangeführt. Dabei geht es hauptsächlich darum, Pflegehandlungen zu demonstrieren, mit den angehenden Pflegefachkräften zu üben und in Anleitungsprotokollen zu dokumentieren, um den Lernerfolg im Praxiseinsatz zu sichern. Ziel dieses Lernprozesses ist es, komplexe Pflegetätigkeiten schrittweise eigenständig und begründet durchführen zu können.

Auch bei lernfeldbezogenen Aufgaben, welche die theoretischen Lerninhalte in die Praxis übertragen, werden die Auszubildenden von den Praxisanleiterinnen unterstützt. Im dritten Ausbildungsjahr steht zusätzlich eine intensive Vorbereitung auf das praktische Examen auf dem Programm. An diesem nehmen die Anleiterinnen als Mitglied des Prüfungsausschusses und als Fachprüferinnen teil.

Im Rahmen ihrer Aufgaben sind die drei engagierten hauptamtlichen Praxisanleiterinnen auch zuständig für Praktikanten, Notfallsanitäter und Absolventen des Bundesfreiwilligendienstes. Sie organisieren sowohl praxisbezogene Projekte mit den Auszubildenden wie „Einführungstage“ oder „Azubis leiten eine Station“ als auch jährliche Events wie Boys Day, Schüler- oder Schulsanitätäertage.

Einmal monatlich treffen sich alle Praxisanleiter/innen zum gemeinsamen Austausch und zur Abstimmung und Weiterentwicklung einer einheitlichen Vorgehensweise. Darüber hinaus finden zweimal jährlich häuserübergreifende Praxisanleitertreffen mit dem Team des Leopoldina Krankenhauses und den Pflegepädagogen der Berufsfachschule für Pflegeberufe statt, um beispielsweise über neue Aufgabenstellungen in der Pflege zu beraten.

Impressum

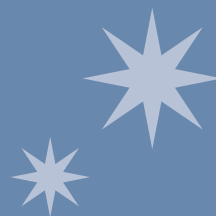
Herausgeber:	Kommunalunternehmen Haßberg-Kliniken Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Haßberge
Vorstand:	Stephan Kolck, Wilfried Neubauer
Vorsitzender des Verwaltungsrats:	Landrat Wilhelm Schneider
Sitz:	Haßfurt
Vi.S.d.P.	Stephan Kolck, Wilfried Neubauer
Redaktion:	Karin Kramer, Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Anschrift:	Haßberg-Kliniken Redaktion „Blickpunkt Gesundheit“ Hofheimer Str. 69, 97437 Haßfurt Telefon: 09521 28-512 karin.kramer@hassberg-kliniken.de
Satz & Layout:	HD7B, Königsberg
Photos:	Archivbilder, Sybille Thomé, Michael Wagenhäuser, iStockphoto
Druck:	Haßfurter Medienpartner, Haßfurt
Auflage:	35.000
Erscheinungsweise:	drei Ausgaben pro Jahr, kostenfrei
Internet:	www.hassberg-kliniken.de

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute und vor allem Gesundheit im neuen Jahr!

*Stephan Kolck
Wilfried Neubauer*



Tipps >>



Kommen Sie sturzfrei durch den Winter!

Stürze sind eine der häufigsten Unfallursachen - besonders im Winter steigt die Gefahr zu stolpern oder auszurutschen rapide an. Regennasses Laub auf Gehwegen, Glatteis, Schnee und auch zugefrorene und von Schnee bedeckte Pfützen stellen große Gefahrenquellen für Stürze im Winter dar.

1. Das richtige Schuhwerk

Tragen Sie winterfeste Schuhe mit einem tiefen Sohlenprofil. Zusätzliche Schuh-Spikes, welche über die Schuhe gezogen werden, sorgen für einen sicheren Tritt. An fast allen Geh- oder Spazierstöcken können Eiskrallen befestigt werden.

2. Muskulatur stärken

Wichtig bei der Sturzvermeidung ist eine gute Muskulatur, mit welcher Sie einen Sturz besser abfangen können. Gleichgewichtsübungen, die in Gymnastikkursen angeleitet werden, können Sie auch zuhause trainieren. So steigern Sie Ihre körperliche Kraft und senken gleichzeitig das Risiko eines Sturzes.

3. Langsam laufen

Nutzen Sie grundsätzlich nur geräumte und gestreute Wege. Lassen Sie sich Zeit, machen Sie kurze Schritte und zwischendurch auch mal eine Pause. Gangunsichere Menschen sollten keine unnötigen Gefahren eingehen und bei widrigen Verhältnissen nur in Begleitung nach draußen gehen.

4. Kleine Tricks

Für das Einkaufen sollten sie eher einen Rucksack als eine Tragetasche nutzen – so haben Sie Ihre Hände frei und können einen eventuellen Sturz abfangen. Hierbei sollten Sie Handschuhe tragen. Sorgen Sie außerdem für eine gute Beleuchtung rund ums Haus, damit Sie an Hauseingängen und Außentritten nicht versehentlich stolpern oder ausrutschen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Winterzeit!

Dr. med. Olaf Anders
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Sportmedizin, Chirotherapie, Akupunktur,
Leitender Arzt MVZ-Praxen Chirurgie/Orthopädie



Kommunalunternehmen Haßberg-Kliniken
Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Haßberge

Haus Haßfurt
Hofheimer Straße 69, 97437 Haßfurt
Telefon 09521 28-0 | www.hassberg-kliniken.de

Akutgeriatrie	09521 28-3516
Allgemein-Chirurgie	09521 28-210/212
Anästhesie	09521 28-655
Gefäßchirurgie	09521 9474-2250
Gynäkologie/Geburtshilfe	09521 28-232
Innere Medizin Kardiologie	09521 28-222
Gastroenterologie	09521 28-6281
Physiotherapie	09521 28-371
Unfallchirurg/Orthop. Chirurgie (D-Arzt/Schul-, Wegeunfälle)	09521 28-210/212
Sozialdienst Haßfurt	09521 28-550

MVZ Haßfurt, Standort Haßfurt
Hofheimer Straße 63-69, 97437 Haßfurt
www.mzv-hassfurt.de

Anästhesie	09521 9474-280
Diabetologie	09521 9474-2200
Frauenheilkunde	09521 9474-230
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	09521 9474-250
Innere Medizin/Cardiozentrum	09521 9474-2200
Innere Medizin/ Gastroenterologie, Hepatologie	09521 9474-2200
Kinder-Orthopädie	09521 9474-2250
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	09521 9474-260
Psychotherapie	09521 9474-2660
Radiologie (MRT/CT)	09521 9474-270
Unfallchirurgie, Orthopädie, Gefäß- u. Wirbelsäulenchirurgie (D-Arzt/Schul-, Wegeunfälle)	09521 9474-2250

MVZ Haßfurt, Filiale Ebern
Coburger Straße 17-21, 96106 Ebern

Innere Medizin/Cardiozentrum	09521 9474-2200
------------------------------	-----------------

MVZ Haßfurt, Filiale Eltmann
Bamberger Straße 4, 97483 Eltmann

Unfallchirurgie, Orthopädie Ambulantes OP-Zentrum (D-Arzt/Schul-, Wegeunfälle)	09522 304 99-11
Frauenheilkunde	09522 70033

MVZ Haßfurt, Filiale Hofheim
Robert-Koch-Straße 2, 97461 Hofheim

Innere Medizin/Cardiozentrum	09523 5014530
Orthopädie, Terminvergabe	09521 9474-2250



Haus Ebern

Coburger Straße 21, 96106 Ebern
Telefon 09531 628-0 | www.hassberg-kliniken.de

Allgemein- und Unfallchirurgie (D-Arzt/Schul-, Wegeunfälle)	09531 628-113
Gefäßchirurgie	09531 628-118
Innere Medizin	09531 628-118
Palliativmed. Dienst	09531 628-141
Physiotherapie	09531 628-414
SAPV (amb. Palliativversorgung)	0951 503-16800
Sozialdienst Ebern	09531 628-109

Kooperationsärzte

ortho sport Coburg	09561 23340
Dres. med. Hellich & Boesler	0951 2080200
artiven Gefäßzentrum	0951 2084271

MVZ Ebern

Coburger Straße 17-21, 96106 Ebern
www.mzv-eborn.de

Chirurgie	09531 941342-0
Innere Medizin/Onkologie/ Nephrologie/Gastroenterologie	09531 8464

Zentrale Krankenhausverwaltung

Hofheimer Straße 69, 97437 Haßfurt
www.hassberg-kliniken.de

Pflegedienstleitung	09521 28-160
Aktives Beschwerdemanagement - Selbsthilfebeauftragte	09521 28-4915
Patientenfürsprecher	09521 950 932
Vorstandssekretariat	09521 28-511
Öffentlichkeitsarbeit	09521 28-512